

Umweltbeirat informiert sich über den Energielieferanten für die Kurstadt Bad Wörishofen

Der Umweltbeirat der Stadt Bad Wörishofen besichtigte am Montag, 4. August 2025 einige von mehreren Betriebsstätten der Stadtwerke Bad Wörishofen. Der Stadtwerkeleiter Peter Humboldt ließ es sich nicht nehmen, den Mitgliedern des Umweltbeirates selbst seinen Betrieb zu präsentieren.

Die Stadtwerke Bad Wörishofen (SWBW) sind ein kommunales Unternehmen (Eigenbetrieb), deren Eigentümerin zu 100 Prozent die Kurstadt Bad Wörishofen ist. Seit vielen Jahrzehnten sorgt sie für eine sichere Versorgung der Kneippstadt mit Strom, Erdgas, Wärme und frischem Trinkwasser aus der Region. Zum Aufgabengebiet gehören außerdem die Netze und das Netzmanagement, der Vertrieb sowie die Energieerzeugung. Darüber sind sie auch verantwortlich für die Verkehrsbetriebe (Kurlinien) und die städtischen Parkhäuser.

Erste Station der Besichtigungstour war das Wasserkraftwerk Irsee. Dort wird Strom erzeugt aus dem Bad Wörishofener Stausee, der von der Wertach gespeist wird. Jährlich werden dort rund acht Millionen Kilowattstunden (kWh) Energie erzeugt. Mit dieser erzeugten Strommenge können rund 2.400 Haushalte im Stadtgebiet versorgt werden. Das entspricht rund 11 Prozent des gesamten Stromverbrauches der Kurstadt.



Das Wasserkraftwerk der Stadtwerke Bad Wörishofen an der Wertach



Die Mitglieder des Umweltbeirates lassen sich die Funktionsweise des Wasserkraftwerkes erklären

Als nächste Station wurde das Blockheizkraftwerk im Wohngebiet „Am Sommerfeld“ in der Gartenstadt vorgestellt. Diese Anlage, im Kellergeschoß eines Mehrfamilienwohnhauses untergebracht, versorgt alle Häuser in der näheren Umgebung mit Wärme.



Der Betriebsraum des Blockheizkraftwerkes war ganz schön eng

Zuletzt präsentierte Werkleiter Humboldt den Beiratsmitgliedern in der Zentrale die Leistungsdaten seines Betriebes vor und erläuterte die zukünftige Ausrichtung bzw. Projekte der Stadtwerke.



Die Zentrale der Stadtwerke Bad Wörishofen am Stadionring 18



Werkleiter Humboldt stellt „seine“ Stadtwerke den Beiratsmitgliedern vor

Hier noch einige interessante Daten der Stadtwerke Bad Wörishofen:

→	Ca. 320 km	Stromverteilnetz (Nieder- und Mittelspannung)
→	Ca. 200 km	Trinkwasserverteilnetz
→	Ca. 80 km	Gasverteilnetz (Hochdruck mit 4 bar)
→	Ca. 60 - 90 km	Linienlänge im ÖPNV (Öffentlicher Personen Nah Verkehr)
→	Ca. 2.200.000 m³/a	Trinkwasserförderung (entspricht ca. 6.000 m³ = ca. 6 Mio. Liter am Tag)

Der Umweltbeirat empfiehlt den Bewohnern der Kurstadt, sich selbst einmal genauer über die Stadtwerke Bad Wörishofen zu informieren. Rufen Sie einfach einmal die Internetseite dieses Betriebes unter <https://www.swbw.de/> auf.

Auch bei folgenden Störungen wie Strom-, Gas-, Wasser- oder Wärmestörungen oder eine defekte Straßenlampe sind die Stadtwerke zuständig. Sie erreichen die Störungsstelle unter der Hotline **08247 / 9673-0** 24 Stunden an 7 Tagen der Woche.

Autor: Helmut Lemke (Mitglied im Umweltbeirat der Stadt Bad Wörishofen)